

# Newsletter



Seite 1

Verein Kinderbetreuung Seetal

## Liebe Tagesfamilien, Eltern und Vereinsmitglieder

Wir freuen uns sehr, euch unseren ersten Newsletter zu präsentieren.

Immer wieder bietet sich an verschiedenen Anlässen, Weiterbildungen, Gesprächen oder anderen Treffen für uns die Möglichkeit, euch über Neuigkeiten zu orientieren. Solche Informationen erreichen jedoch nicht immer alle Mitglieder im gleichen Sinne.

Es ist uns ein Anliegen, euch besser zu informieren und immer wieder über Neuigkeiten von unserem Verein oder der Vermittlungs- und Inkassostelle zu berichten. So können wir euch einen besseren Einblick in unsere Arbeit, Anlässe und Vereinsarbeit bieten.

Deshalb haben wir uns entschlossen, euch in Zukunft 1-2 Mal jährlich in Form eines Newsletters besser zu erreichen.

Freuen wir uns auf interessante und hoffentlich vorwiegend positive Berichte!

Am Wochenende vom 4./5. September fand die nationale Aktion der Tagesfamilien Schweiz statt.

In der ganzen Schweiz wurde auf verschiedene Art und Weise auf die wertvolle Arbeit der Tagesfamilien hingewiesen.

Im Seetal machten wir dies mit einem Brotverkauf in all den Dörfern, welche dem Verein Chenderhand angeschlossen sind.

Das von der Bäckerei Ehlinger kreierte Zwergenbrot fand guten Anklang und wurde von einigen Bäckereien übernommen.

Viele Brote wurden verkauft und ein Teil des Verkaufserlöses floss in die Kasse von Chenderhand.

Herzlichen Dank an all jene, die ein so feines Brot gekauft und somit den Verein unterstützt haben.



**Ein Zwergenbrot für Tagesfamilien.  
Hier in der Bäckerei Brioche in Eschenbach.**

## Ausgabe 2010-1:

|  |   |
|--|---|
| Nationale Aktion der Tagesfamilien Schweiz | 1 |
| 10 Jahre Verein Chenderhand                | 1 |
| Wechsel Inkassostelle                      | 2 |
| Tariferhöhung per 01.01.2011               | 2 |
| Neue Vermittlerin                          | 2 |
| Einführungskurs                            | 3 |
| Weiterbildung 2011                         | 3 |
| Artikel im Seetalerbote                    | 3 |
| Kontaktadressen                            | 4 |
| Wir stellen vor...                         | 4 |

## 10 Jahre Verein Chenderhand

Der Verein Chenderhand wurde im Dezember 2000 gegründet und erfreut sich seither grosser Beliebtheit.

Die Nachfrage nach unserem Angebot steigt stetig. Inzwischen sind es neun Seetaler Gemeinden, welche die Dienstleistungen von Chenderhand in Anspruch nehmen.

Unsere Familien stehen tagein, tagaus, Woche für Woche in

unermüdlichem Einsatz und leisten wertvolle Arbeit.

Wir wollen unser 10-jähriges Jubiläum zum Anlass nehmen, uns bei all unseren Tagesfamilien zu bedanken.

Chenderhand lädt deshalb alle Tagesmütter/-väter zu einem gemeinsamen Nachtessen ein. In ungezwungener Atmosphäre wollen wir ein paar gemütliche Stunden verbringen.

Bitte heute schon das Datum reservieren:

**Freitag 28. Januar 2011**

Die offizielle Einladung folgt.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien eine ruhige und besinnliche Advents- und Weihnachtszeit.

Der Vorstand



„Uf Wiederluege“  
Esthi Langenegger-Wildisen

## Wechsel bei der Inkassostelle

Mit Esthi Langenegger-Wildisen verabschiedet sich eine wunderbare Inkassofrau, die viel mit und für den Verein gearbeitet hat.

Mit Wehmut lassen wir sie gehen und danken ihr ganz herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz für die Kinder, die Tageseltern, die abgebenden Eltern und für uns Vermittlerinnen!

Ihre fachlichen und menschlichen Qualitäten haben wir sehr geschätzt. Umso mehr freut es uns, dass sie uns als Fachfrau für

die Weiterbildung weiterhin treu bleibt.

Wir wünschen ihr mit ihrer Lernwerkstatt viel Erfolg und für die Zukunft alles Liebe!

Voller Freude und überzeugt von der wertvollen Dienstleistung des Vereins Chenderhand übernahm Andrea Eigenheer am 1. Oktober die Inkassostelle.

Wir begrüßen sie ganz herzlich und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit!

„Herzlich Willkommen“  
Andrea Eigenheer



## Neue Informationen aus dem Vorstand

Seit fast 10 Jahren bieten wir im Seetal unsere Dienstleistungen an.

Eine qualitativ hoch stehende, verlässliche und familiennahe Kinderbetreuung ist uns wichtig, und das Wohl des Kindes steht für uns an oberster Stelle.

Unser Angebot ist aus dem Seetal nicht mehr weg zu denken. Immer mehr Gemeinden schliessen sich unserem Verein an. Dies auch aufgrund der Tatsache, dass die

Schulen per 2012 obligatorisch ein schulergänzendes Betreuungsangebot anbieten müssen.

Diese starke Entwicklung freut uns sehr, bedeutet für unseren Verein jedoch auch zunehmend höhere Ausgaben.

Aufgrund der Wirtschaftskrise im 2009 haben wir, trotz defizitärer Arbeit, unsere Tarife im 2010 nicht angepasst. Der aktuelle

Vollkostenbeitrag übersteigt unsere Kosten inzwischen bei Weitem. Deshalb sehen wir uns leider gezwungen, diesen auf das Betriebsjahr 2011 anzuheben. Die betroffenen Eltern wurden bereits mit separatem Brief informiert.

Wir hoffen auf euer Verständnis und eure weitere Treue zum Verein Chenderhand.

Der Vorstand



„Herzlich Willkommen“  
Rita Sattler-Piscitelli

## Neue Vermittlerin für Hitzkirch und Umgebung

Damit wir der steigenden Nachfrage gerecht werden können, hat sich der Vorstand entschieden, eine zusätzliche Vermittlerin anzustellen.

Mit Rita Sattler-Piscitelli haben wir eine weitere Perle gefunden.

Am 4. November 2010 hat sie mit Ihrer Ausbildung zur Vermittlerin/Koordinatorin Tagesfamilien begonnen. Sie ist zudem gut

vernetzt, nimmt aktiv am Dorfgeschehen teil und bringt genau das nötige Werkzeug für diese anspruchsvolle Arbeit mit.

Ab sofort ist sie Ansprechperson für die Gemeinden Hitzkirch und Ermensee.

Wir begrüßen sie ganz herzlich!

### Gemeindezuteilung

#### Ermensee, Hitzkirch:

Rita Sattler-Piscitelli

#### Eschenbach, Inwil, Rain:

Manuela Lippitsch-Brunner

#### Ballwil, Hochdorf,

#### Hohenrain, Römerswil:

Silvia Brunner-Knobel

## 14 Tagesmütter und 1 Tagesvater am Einführungskurs

Ende Oktober starteten 14 Frauen und ein Mann den Einführungskurs für Tageseltern und abgebende Eltern. Von Monika Emmenegger, unserer langjährigen Kursleiterin, haben Sie an zwei Abenden und zwei Samstagen vieles über Erziehung, Entwicklung der Kinder und Eingewöhnung erfahren. Es wurde viel miteinander ausgetauscht und besprochen.

Dieser Einführungskurs ist für alle Tagesfamilien obligatorisch und soll ihnen als gutes Fundament

dienen. Danach haben alle Tagesfamilien Jahr für Jahr die Möglichkeit, an unserem Weiterbildungsprogramm spezifische Themenabende zu besuchen.

Leider verlässt uns Monika Emmenegger nach vielen Jahren, da sie sich beruflich neu orientiert. Es ist ihr immer wieder gelungen, spannende und interessante Themen an unsere Tageseltern weiterzugeben, sie anzuregen und die eigene Erziehung zu überdenken. Fragen und Anliegen konnten in

gemeinsamen Gesprächen thematisiert werden.

Viele Tagesfamilien haben bei ihr mit der Ausbildung gestartet. Fünf Jahre hat sie unser Weiterbildungsangebot mitgeprägt und uns mit ihren Ideen inspiriert. Wir bedanken uns für die bereichernden Kurse, welche sie für unseren Verein durchgeführt hat.

Nur ungern lassen wir sie gehen und wünschen ihr für ihre neue Aufgabe viel Freude und Zufriedenheit.



**Unsere langjährige Kursleiterin Monika Emmenegger**

## Weiterbildung

Wir freuen uns, euch auch im Jahr 2011 wieder ein breites Angebot an Weiterbildungen anbieten zu können.

Für alle neuen Tageseltern führen wir den Einführungskurs bereits im Frühling 2011 durch.

Tageseltern mit abgeschlossenem Einführungskurs haben die Möglichkeit, in der Praxisbegleitung einzusteigen.

Viel Spannendes erwartet euch

zudem auch an folgenden Themenabenden:

- „Kaugummi, Knetmasse, Wurfsocken & Co“
- „Kinder erfolgreich & lustvoll beim Lernen begleiten“

Im Oktober lassen wir uns auf eine ganz spezielle Austausch- und Ideenbörse ein. Wir tauschen Alltagsrezepte und probieren auch gleich welche aus.

Also nicht nur Theorie sondern auch eine grosse Portion Praxis und Spass sollen unsere Weiterbildungsangebote im kommenden Jahr prägen.

Weitere Informationen und Anmeldung siehe Spezialheft „Weiterbildungsangebot 2011“.

Auch der TAZE bietet interessante Weiterbildung an, welche wir euch sehr ans Herz legen möchten.

*„Wie begleite ich meine Kinder beim Lernen?“*

*„Wie kann ich Knetmasse selber herstellen?“*

*„Was soll ich heute kochen?“*

## Tagesfamilie auf der Titelseite

Im Seetalerbote vom 2. September 2010 wurde die Tagesfamilie von Rickenbach aus Ballwil porträtiert. Auf der Titelseite der Regionalzeitung lachten Joel, Philippe, Daria, Aleta und Nadine um die Wette.

Wir sind besonders stolz, dass dieser Artikel zum Thema Tagesfamilienbetreuung auf die Frontseite des Seetalers platziert wurde.

Herzlichen Dank den Familien von Rickenbach und Hunkeler für ihre Bereitschaft, dem Reporter des Seetalerbotes einen Einblick in ihren Alltag zu geben.

Wer den Artikel noch nicht gelesen hat, kann dies auf der Homepage unseres Vereins nachholen.

[www.chenderhand.ch](http://www.chenderhand.ch)



## Sie erreichen uns...

### Vermittlerinnen

#### **Ermensee, Hitzkirch:**

Rita Sattler-Piscitelli                      rpiscitelli@bluewin.ch                      041 917 15 03

#### **Eschenbach, Inwil, Rain:**

Manuela Lippitsch-Brunner                      lippitsch@chenderhand.ch                      041 458 19 03

#### **Ballwil, Hochdorf, Hohenrain, Römerswil:**

Silvia Brunner-Knobel                      brunner@chenderhand.ch                      041 500 33 05

### Inkassostelle

Andrea Eigenheer                      aeige@bluemail.ch                      079 447 29 46

### Präsidentin

Elvira Kurmann-Raschle                      era@gmx.ch                      041 448 42 00

**[www.chenderhand.ch](http://www.chenderhand.ch)**



**Präsidentin  
Elvira Kurmann-Raschle**

## Wir stellen vor...

Mit vollem Einsatz, Freude und Energie lenkt Elvira Kurmann-Raschle den Verein durch all die schwierigen und interessanten Themen.

Hinter der Chefin steckt eine warmherzige und spannende Frau, die weit weg im Kanton Schaffhausen ihre Kindheit verbrachte. Die Liebe zog sie ins Seetal, doch ihr Dialekt verrät ihre Herkunft.

In der Freizeit liest sie gerne, bastelt mit ihren zwei Töchtern Julia und Jasmin oder tankt draussen auf ihrem Fahrrad frische Luft und Energie für ihren Alltag mit Kinder, Mann, Haus und Garten.

Kurze Zeit, nachdem sie als Tagesmutter eingestiegen ist, schrieb sie bereits die ersten Protokolle für den Verein.

Ihr steiler Aufstieg bei Chenderhand ist leicht zu erklären: Als ausgebildete kaufmännische Angestellte, Sachbearbeiterin und Direktionsassistentin hat sie das Rüstzeug, die Geschäfte des Vereins zu leiten und zu lenken.

Auf die Frage, warum sie für den Verein Chenderhand arbeite, antwortete sie: „Da ich selber lange Zeit berufstätig war, habe ich oft miterlebt, wie schwierig es ist, Beruf und Familie unter einen Hut zu bringen. Mit einer professionell geführten Vermittlungsstelle können wir einen guten Beitrag leisten, damit die betreuten Kinder und deren Tagesfamilien in organisierten Strukturen spielen und arbeiten können. Das Wohl der Kinder liegt mir sehr am Herzen!“

Die Arbeit, welche Elvira für den Verein leistet, ist enorm.

In kurzer Zeit hat sie sich in die Themen eingelesen, leitet die Vorstandssitzungen, ist für uns Angestellten da, nimmt an den Teamsitzungen oder an Sitzungen mit den uns angeschlossenen Gemeinden teil, vertritt den Verein an schweizerischen und zentralschweizerischen Generalversammlungen, u.v.m.

Wir danken Elvira für ihren unermüdlichen Einsatz und wünschen ihr weiterhin viel Energie und Freude, Unmögliches möglich zu machen!